

**Gemeindebrief der  
Evang. Kirchengemeinde  
Bad Boll - Eckwälden**

Herbst 2015

# **boller bote**



Reformation  
aus dem KGR  
Neue Kirchenpflegerin

Kirchenmusik

Familie und  
Jugend  
KiBiWo

Erwachsenen-  
bildung

Ökumene  
Frauenfrühstück  
Fußballturnier

Moment mal ...  
Berta-Stiftung  
Church Night

Kurz und wichtig

Wichtige Information  
in eigener Sache

Freud und Leid



## **Liebe Gemeindeglieder,**

mit „großen Schritten“ nähern wir uns einem für unsere Evangelische Kirche bedeutenden historischen Ereignis: Am 31. Oktober 2017 jährt sich zum 500. Mal die Veröffentlichung der 95 Thesen, die Martin Luther der Überlieferung nach an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg schlug. Dieses Ereignis wollen wir angemessen bedenken.

Allerdings: „Während in früheren Jahrhunderten Reformationsjubiläen national und in konfessioneller Abgrenzung begangen wurden, soll das kommende Reformationsjubiläum von Offenheit, Freiheit und Ökumene geprägt sein. 2017 feiern wir nicht einfach nur 500 Jahre Reformation, sondern erinnern auch daran, welche Rolle die Reformation bei der Entstehung der Moderne gespielt hat. So werden jene Impulse der Reformation in den Fokus gerückt, deren Auswirkungen bis in unsere heutige Zeit reichen. Denn das, was von Wittenberg im 16. Jahrhundert ausging, veränderte Deutschland, Europa und die Welt.“ (so zu lesen auf der Homepage der Ev. Kirche Deutschlands zum Reformationsjubiläum)

Auch wir wollen in unserer Kirchengemeinde unseren kleinen Teil dazu beitragen, dieses wichtigen Ereignisses zu gedenken und nicht nur zu gedenken. Wir wollen auch fragen: Wie werden wir heute dem Erbe der Reformatoren gerecht? Was gab es auch für Schattenseiten? Und wie können wir wichtige Zeichen der Ökumene setzen? Denn das, was früher zur Spaltung führte, trennt uns schon lange nicht mehr.

Die Angebote der Erwachsenenbildung unserer Gemeinde nehmen bereits in diesem Jahr Themen und Inhalte der Reformation auf. Mit Vorträgen und mit einer Fahrt zur Ausstellung über Herzog Christoph im Landesmuseum Stuttgart haben Sie die Möglichkeit, sich mit auf den Weg zu machen, die Bedeutung der Reformation neu zu entdecken.

Zudem hat der Kirchengemeinderat in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Ausschuss Erwachsenenbildung beschlossen, dass im nächsten Jahr das brillante Kammermusical „Wenn Engel lachen“ über Katharina von Bora, die Frau



Martin Luthers, zum Reformationstag bei uns zur Aufführung kommt. Im Jubiläumsjahr selber wird es eine Neuinszenierung des großartigen Theaterstücks über Martin Luther „Predigen will ich’s, sagen will ich’s, schreiben will ich’s“ geben. Dazu werden wieder viele Helfer benötigt.

Wichtigste Wieder-Entdeckung Martin Luthers, besonders durch sein Studium des Römerbriefs, war es, dass Gott in Jesus Christus uns Menschen seine Gnade ohne irgendeine Gegenleistung schenkt. Er liebt uns und vergibt uns alle unsere Schuld. Entscheidend ist einzig, dass wir auf ihn vertrauen und aus der Kraft seiner Liebe leben. Diese Zusage ermöglicht uns Menschen, frei, dankbar und froh zu sein und das ist so aktuell wie eh und je.

Es grüßt Sie herzlich und wünscht Ihnen Gottes befreiende Kraft

*Fr. Tobias Scharf*



## Verabschiedung der „alten“ Kirchenpflegerin Marianne Gaissert und Einsetzung der „neuen“ Kirchenpflegerin Silvia Gözl



Neue Kirchenpflegerin Silvia Gözl

Im Gottesdienst am 16. August und danach im Rahmen eines Stehempfangs wurde Marianne Gaissert als Kirchenpflegerin feierlich verabschiedet. Da sie durch ihre schwere Verletzung am Knie an diesem Tage nicht transportfähig war, konnte sie leider nicht am Gottesdienst teilnehmen. Zum anderen wurde Silvia Gözl als Nachfolgerin ins Amt der Kirchenpflegerin eingesetzt.

Nach sechs Jahren treuem und gewissenhaftem Dienst als „unsere“ Kirchenpflegerin durfte Marianne Gaissert in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Ihre Aufgabe hätte ihr immer viel Freude gemacht, so kommentierte die scheidende „Finanzministerin“ der Gemeinde die zurückliegende Zeit im Gespräch mit Pfarrer Schart, der zusammen mit der 2. Vorsitzenden des Kirchengemeinderats Conny Aichele im Anschluss an den Gottesdienst Marianne Gaissert besuchte und die Grüße und Geschenke überbrachte.

Sehr froh ist das Gremium, mit Silvia Gözl eine neue, kompetente Nachfolgerin gefunden zu haben. Der Gemeinde bekannt ist sie nicht allein als tatkräftige Ehefrau einer unserer Handwerker, sondern sie spielt seit einigen Jahren auch in unserem Bläserchor mit und hat früher eine Mädchenjungschar geleitet.

Sie wurde von Pfarrer Schart in ihr Amt eingesetzt. Wir wünschen ihr Gottes Segen für den für unsere Gemeinde so wichtigen Dienst.

*Pfarrer Tobias Schart*



## Wir haben eine neue Geschirrspülmaschine für das Gemeindehaus!

Beim Mitarbeiterabend Ende Januar im Gemeindehaus versagte endgültig die alte Geschirrspülmaschine ihren Dienst. Es ging nichts mehr! Schnell wurde durch den herbeigerufenen Fachmann deutlich: Aufgrund der Höhe der Reparaturkosten machte es keinen Sinn an der alten Maschine festzuhalten. So beschloss der Kirchengemeinderat eine neue Geschirrspülmaschine anzuschaffen. Diese größere Ausgabe war möglich, weil wir wieder so reichlich durch den Bad Boller-Gemeindebeitrag unterstützt wurden. Nun hat die neue Maschine ihren Dienst „aufgenommen“. Es gab etliche „Irritationen“, bis endlich alle Gruppen die neue Maschine bedienen konnten. Unsere Hausmeisterin, Brigitte Braun, war als „Feuerwehr“ immer zur Stelle, wenn es

Probleme gab. Vielen Dank an sie! Nun hoffen wir, dass alle, die die Maschine nutzen, auch Bescheid wissen, wie sie zu bedienen ist. Bitte immer genau die Anweisungen auf dem beigelegten Zettel beachten!

*Pfarrer Tobias Schart*



Neue Geschirrspülmaschine



## **13. September 2015, 11:15 Uhr, Matinée: „O fortuna“**

Am 13.09.2015 konzertiert ein Ensemble, das vorwiegend aus Studierenden bzw. Absolventen der Musikhochschule aus Leipzig besteht, mit ihrem Programm "O fortuna". Das Ensemble besteht aus 4 bis 5 SängerInnen und ei-

nem Gambenconsort. Im Programm erklingen weltliche Werke der Renaissance (u. a. von di Lasso, Dowland, de Rore). Das Ensemble gestaltet auch den Gottesdienst um 10:00 Uhr musikalisch mit.

## **24. Oktober 2015, 19:00 Uhr, Konzert für Harfe und Orgel**

An diesem Samstagabend musizieren Kirchenmusikdirektor a. D. Gerhard Klumpp (Geislingen) an der Orgel und seine Tochter Uta Münch (Balingen) an der Harfe in der Stiftskirche.

Ein selten zu hörendes Duo verzaubert mit den himmlischen Klängen der Harfe und dem Wohlklang der Orgel in einem abwechslungsreichen Programm u. a. von Pachelbel, Saint-Saens, Mendelssohn und Bach.

## **29. November 2015, 1. Advent, 17:00 Uhr, Adventsmusik**

Am 1. Advent gestaltet die Kantorei der Stiftskirche mit Solisten und einem Streicherensemble eine geistliche Abendmusik zum Advent. „Nun komm, der Heiden Heiland“ - die Kantate Nr. 61 von J. S. Bach, steht

im Mittelpunkt dieses Abends. Zudem wird u. a. ein Concerto Grosso von Albinoni und „Machet die Tore weit“ von Hammerschmidt aufgeführt.

Ganz herzliche Einladung zu allen musikalischen Veranstaltungen in der Stiftskirche in Bad Boll. Der Eintritt ist frei. Aber damit wir Sie auch

in Zukunft mit Kirchenmusik auf hohem Niveau erfreuen können, bitten wir um finanzielle Unterstützung durch Spenden. *Michael Vollmer*



## Abschied von Florian Daferner als Leiter des Jugendgospelchors „Grooving Church“



Chorleiter Florian Daferner mit Sängerinnen aus seinen zwei Chören

Die NWZ hatte mit Begeisterung vom letzten Gospelkonzert am 23. Dezember 2014 mit dem Jugendgospelchor unserer Gemeinde „Grooving Church“, traditionell immer einen Tag vor Heilig Abend, geschrieben: „Einklang und Vielfalt, schöne Stimmen und Stimmung, dank Florian Daferner spielerisch locker präsentiert – der Jugendgospelchor „Grooving Church“ begeisterte 450 Zuschauer in der Bad Boller Stiftskirche“.

Dieses Konzert war nochmals ein Highlight in der 10jährigen Wirkungszeit von Chorleiter und Pianist Florian Daferner, der unseren Jugendgospelchor 2004 gründete und nun schon so

lange leitete. Nach dem Konzert reifte in ihm die Entscheidung, dass „nach 10 Jahren in Bad Boll und insgesamt 15 Jahren Chorleitung (vorher war Florian Daferner noch in Esslingen als Chorleiter aktiv) der richtige Zeitpunkt gekommen ist, die Chorleitung abzugeben.“

Tränenreich war der Abschied und Pfarrer Schart, mit dem er auch freundschaftlich verbunden ist, hat ihm herzlich im Namen der Gemeinde gedankt. Uns allen, die wir die Auftritte des Jugendgospelchors über die Jahre miterlebt haben, wird Florian Daferner im Gedächtnis bleiben als der, der die Sängerinnen optimal forderte und för-



derte, so dass sie ihre Stimmen entwickelten und Selbstvertrauen auf der Bühne zeigten, der mit einer Sicherheit über die Tasten des Klaviers glitt und der inspirierende und geistvolle Kommentare bei den Konzerten gab, die vielen sehr zu Herzen gingen.

In einem fröhlichen Abschiedsfest hat er sich von „seinem“ Chor verabschiedet, aber auch deutlich gemacht: „Ein Abschied fühlt sich viel besser an, wenn man weiß, dass es weitergeht.“

*Pfarrer Tobias Schart*

## Jugendgospelchor „Grooving Church“ unter neuer Leitung

**Neustart am Donnerstag 24. September um 18:30 Uhr**

Nach dem Abschied von Florian Daferner als Chorleiter des Jugendgospelchors hat es längere Zeit gebraucht bis ein neuer Chorleiter gefunden wurde. Durch Vermittlung eines Kirchengemeinderats sind wir nun sehr dankbar, dass ein solcher gefunden wurde.

Er heißt Moritz Bigalke, studierte Musik in Regensburg, er leitet u.a. eine Musikschule in Göppingen, spielt bei der Lumberjack Bigband und kennt unsere Gemeinde, da seine Familie einige Jahre in Bad Boll lebte. Er wird in der Chorleitung von seiner Freundin Saskia Kahle unterstützt, die Sängerin bei der Gruppe Jazzmopolitan ist.

Wir hoffen sehr, dass es den beiden gelingt, den Chor weiterzuführen. Ein erstes Treffen mit den neuen Chorleitern ist am Donnerstag den 24. September um 18:30 Uhr im großen Saal des Gemeindehauses.



**Saskia Kahle und Moritz Bigalke**

Großartig wäre es, dass nach der längeren Pause, hoffentlich viele vom Chor weitermachen und dass auch Neue dazukommen. Herzliche Einladung!

Großes Ziel ist es, dass es auch dieses Jahr wieder ein Weihnachtsgospelkonzert am 23. Dezember in unserer Kirche gibt mit „Grooving Church“ und neuer Chorleitung.

*Pfarrer Tobias Schart*



## Kinderkirchausflug 2015

Ein wunderschöner Ausflug zum Boßlerhaus am 20. und 21. Juni 2015 liegt hinter uns. Es war ein krönender Kinderkirch-Jahresabschluss vor den Sommerferien.

Gemeinsam mit einigen Eltern und uns Mitarbeitern machten sich die Kinderkirchkinder am Samstag auf den Weg zum Boßlerhaus.

Auch wenn das Wetter an diesem Tag nicht besonders gut war, kamen alle trocken oben an. Leider konnten wir nicht grillen, weil alles noch nass war. Aber dafür ließen wir uns die Spaghetti mit Tomatensoße so richtig schmecken. Danach gab es noch leckeren selbstgemachten Kuchen.

Nach dieser Stärkung legten wir los und machten den Platz rund ums Boßlerhaus unsicher, zum Beispiel mit dem großen Schwungtuch. So ließen wir Bälle auf dem Schwungtuch von Kind zu Kind wandern, tauschten die Plätze unter dem Tuch hindurch oder legten uns einfach darunter und genossen die leuchtenden Farben und den Wind, der entstand, während die Anderen das Schwungtuch hin und her bewegten.

Aber auch das Singen kam nicht zu kurz. Als die ersten müde wurden und sich in ihr Lager verkrochen, war es Zeit für die Gutenachtgeschichte. Das Highlight war natürlich wieder



Kinderkirchkinder beim Spielen mit dem Schwungtuch



die Übernachtung, die sogar unsere Kleinen gut überstanden haben.

Am Sonntag machten wir uns nach dem Frühstück und einigen Spielen wieder zurück auf den Heimweg in Richtung Gemeindehaus. Nach einem gemeinsamen Abschlusslied und dem Segen konnten alle Kinder wieder heil ihren Eltern übergeben werden. Schön war's mit Euch!

Wir sehen uns wieder zur nächsten Kinderkirche nach den Sommerferien am Sonntag, 20. September 2015 um 9:30 Uhr im evang. Gemeindehaus.

Dann geht es mit spannenden Geschichten rund um die Bibel, Gott und Jesus weiter!

Wir freuen uns auf Euch! Euer KiKi-Team

*Martin Rieker*

### **KinderBibelWoche in den Herbstferien 2015: „Freunde fürs Leben – Jonatan & David“**

Auch in diesem Jahr laden wir die Kinder der Klassen 1 bis 7 herzlich zu unserer KiBiWo in den Herbstferien ein. An drei Tagen von Donnerstag, 5. November bis Samstag, 7. November treffen wir uns jeweils von 9:00 bis 12:30 Uhr, um gemeinsam zu musizieren, Geschichten zu hören, zum Basteln und Spielen und um einfach gemeinsam viel Spaß zu haben. Den Abschluss der KiBiWo feiern wir am Sonntag, den 8. November mit einem Familiengottesdienst in der Stiftskirche.

Unser diesjähriges Motto heißt „Freunde fürs Leben“. Wir lernen zwei junge Männer kennen, die eine besondere Freundschaft verbindet: den Kö-

nigssohn Jonatan und den Hirtenjungen David. Beide begegnen sich am Königshof und sind sich sofort sympathisch. Doch ihre Freundschaft wird auf eine harte Probe gestellt, weil Gott den Hirten David zum zukünftigen König von Israel bestimmt. Die beiden werden zu Konkurrenten um den Thron und auch der noch regierende König, Jonatans Vater Saul, fürchtet um seine Stellung. Ein Königssohn und ein von Gott gewollter König, wie kann in dieser Situation eine Freundschaft gelingen? Ist der Bruch der Freundschaft da nicht schon vorprogrammiert? Ob die beiden trotzdem Freunde bleiben – das wollen wir gemeinsam bei der KiBiWo erleben.



Mit dabei ist auch Filea. Filea ist eine Prinzessin aus einer anderen Welt, die bei uns auf der Erde landet. Sie ist ein bisschen kindlich und verrückt und hat ganz viele Fragen. Denn Filea hat keine Ahnung, was Freundschaft ist, sie hat keine Freunde. Auf ihrem Heimatplaneten gibt es das nicht. Sie kann auch keine Gefühle zeigen oder anderen in die Augen sehen. Als Gesprächspartner und zur Kommunikation mit den Wesen auf ihrem Planeten hat sie ihre Livebox, das Philototron. Dass Menschen miteinander direkten Kontakt haben, kann sie kaum glauben. Wird Filea die Bedeutung von Freundschaft begreifen, auf der Erde neue Freunde finden und lernen Gefühle zu zeigen?

Wir freuen uns, wenn möglichst viele Mitarbeitende der letzten Jahre wieder mithelfen, und wir suchen auch neue Jugendliche und Erwachsene, die bereit sind, in der Betreuung der Gruppen, bei der Band, beim Bibeltheater oder beim Kulissenbau mitzuhelfen. Wer gerne mitmachen möchte, melde sich bitte telefonisch (Tel: 2213) oder per Mail im Pfarramt! (pfarramt.badboll@elkw.de) Alle Mitarbeiter treffen sich zum Kennenlernen und zur Einteilung in die Gruppen erstmals am Dienstag, den 22. September 2015 um 19:00 Uhr im evang. Gemeindehaus.

Die Einladungen für die Teilnehmer werden für Grundschulkinder an der Heinrich-Schickhardt-Schule verteilt. Alle anderen können Ende September den Anmeldeabschnitt aus dem Blättle verwenden, diesen im Evang. Pfarramt abholen oder auf unserer Homepage (<http://www.ev-kirche-boll.de/49.html>) herunterladen.

Die Kinderbibelwoche wird in der Stiftskirche und im evang. Gemeindehaus stattfinden.

Im Namen des KiBiWo-Leitungsteams um Melanie Körner, Martin Rieker, Cheryl Walch und Pfarrer Tobias Schart

*Martin Rieker*



## Teilnahme am Konfi-Cup Landesfinale!

Unter den Konfirmandengruppen findet jedes Jahr ein Fußballturnier statt, der sogenannte Konfi-Cup. Man spielt zu sechst auf einem Kleinfeld, wobei mindestens zwei Mädchen bzw. zwei Jungs mitspielen müssen.

Zum ersten Mal hat eine Konfirmandenmannschaft aus Bad Boll an einem Landesfinale aller Sieger der Konfi-Cups der Kirchenbezirke unserer

Landeskirche in Stuttgart teilgenommen. Dazu hat Lukas Blum, einer „unserer“ Fußballer, einen Bericht geschrieben:

„Wir sind beim Konfi-Cup im Kirchenbezirk Göppingen Erster geworden. Das Turnier fand bei uns in Bad Boll statt, organisiert von unserem Pfarrer. Durch den ersten Platz haben wir uns für das Landesfinale qualifiziert. Das fand am



**Unsere erfolgreiche Konfi-Mannschaft beim Landesfinale in Stuttgart:  
sitzend von links: Lucy Schnabel, Ronja Zimmermann, Lea Toth, Marc Schneider,  
Lukas Blum, Marc Schallmüller (Konfirmand aus Heiningen),  
stehend von links: Coach Heiko Blum, Nico Glaser, Jany Schropp und Rico Schneider**



Samstag am Ende der Osterferien in Stuttgart statt. Mein Vater hat uns als Coach begleitet. Wir haben alles gegeben. Das Wetter war zum Glück ziemlich sonnig, nur kurz regnete es mal. Dank der mitgebrachten Bänke hatten wir einen prima Pausenplatz. Nach einer starken Leistung (jeder gab sein Bestes)

sind wir leider als fünft Dritter rausgeflogen. Trotzdem bekamen wir dort eine Belohnung, ein T-Shirt und Gummibärchen. Am besten war das Essen danach bei MC Donalds.“

Wir gratulieren herzlich dem Team für seine großartige Leistung!

*Lukas Blum, Pfarrer Tobias Schart*

## Wie wir evangelisch wurden

### Die große Reformation in unseren kleinen Orten



**Dienstag, 20. Oktober 2015, 19:30**  
**Uhr, Evang. Gemeindehaus Bad Boll**  
**mit Pfarrer Dr. W. Schöllkopf, Ulm**

Die Reformation ist untrennbar mit dem Namen Martin Luthers und seiner Wiederentdeckung der Freiheit des Glaubens verbunden. Sie ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg in die Neuzeit.

Wie aber kamen Luthers Gedanken hierher zu uns in den Süden? Der Vortrag geht den Spuren der Reformation auf den verschiedenen Ebenen nach, vom Reich, über das Herzogtum Württemberg und bis vor Ort, im Spannungsfeld von Theologie, Kirche und Politik.

Wie sind wir nun evangelisch geworden - und wie werden und bleiben wir es immer wieder?

Der Referent Dr. Wolfgang Schöllkopf ist Pfarrer und landeskirchlicher Beauftragter für württembergische Kirchengeschichte.

*Für den Erwachsenenbildungsausschuss*  
*Pfarrer i. R. Gerd-Ulrich Wanzeck*



## Was kommt nach dem Tod?

### Hoffnungsbilder von Tod und ewigem Leben

#### aus der biblischen Tradition

**Freitag, 13. November 2015, 19:30  
Uhr, Evang. Gemeindehaus Bad Boll  
mit Pfarrer i. R. Klaus Hoof**

Ist mit dem Tod alles aus? Vergeht und verwest zwar der Leib, aber die unsterbliche Seele lebt nach dem Tod weiter? Wartet ein Richter-Gott auf uns, der unser Leben mit unbestechlicher Gerechtigkeit beurteilt und uns je nachdem ins Fegefeuer, in die Hölle oder in den Himmel schickt? Oder ist der Tod der Übergang in ein anderes, ein ewiges Leben?

Der ehemalige Geislinger Klinikseelsorger Pfr. i. R. Klaus Hoof erläutert in einem Vortrag vor allem die Symbole und Bilder, mit denen sich die menschliche Seele mit dem Tod auseinandersetzt, geht auf drei Bilder aus der biblischen Tradition zum Thema ein und fragt danach, wie wir aus der Hoffnung leben können.

Zu diesem wichtigen Thema laden wir Sie alle herzlich ein!

*Für den Erwachsenenbildungsausschuss*

*Pfarrer i. R. Gerd-Ulrich Wanzeck*





## **Gottesdienst zum Weltgedenntag für verstorbene Kinder am 13. Dezember 2015, 15:00 Uhr, Stiftskirche Bad Boll**

Einmal im Jahr stellen Menschen auf der ganzen Erde eine Kerze auf, um an ein Kind zu erinnern, das sie verloren haben.

Von Zeitzone zu Zeitzone wird das Licht weitergereicht und umrundet so den ganzen Erdball. Mütter und Väter, Geschwister und Großeltern, Verwandte und Bekannte geben der Erinnerung und der Liebe Raum und all dem, was der schmerzliche Verlust für sie bedeutet.

Jedes Licht, das angezündet wird,



steht für das Wissen, dass diese Kinder das Leben erhellet haben und dass sie nicht vergessen sind.

*Für das Vorbereitungsteam Jürgen Häser*

## **Herzog Christoph -**

### **Ein Renaissancefürst im Zeitalter der Reformation**

**Dienstag, 17. November 2015  
Ausstellung im Landesmuseum  
Stuttgart mit Führung**

Der vor 500 Jahren geborene Herzog Christoph hat in seiner Regierungszeit von 1550 - 1568 nicht nur einen stabilen Muster- und Modellstaat begründet, sondern auch den neu eingeführten evangelischen Glauben verfassungsmäßig festgeschrieben und die evangelische Landeskirche geprägt. Auf

ihn gehen ein fortschrittliches Bildungssystem und das Glaubensbekenntnis der Kirche, die „Confessio Virtembergica“, zurück.

Abfahrt mit der DB in Göppingen um 13:56 Uhr (Monopolticket)

Anmeldung bei:

Pfarrer i. R. Gerd-U. Wanzeck,

Telefon: 07164/6504



## Ökumenisches Frauenfrühstück – „Ich bin wertvoll?!“

Am Freitag, 23. Oktober 2015 findet unser nächstes Ökumenisches Frauenfrühstück im Herrnhuter Gemeindezentrum statt. Beate Schlumberger, Klinikseelsorgerin, kommt an diesem Vormittag mit folgendem Thema zu uns: „Ich bin wertvoll?!“

Wovon hängt ein gutes und tragfähiges Selbstwertgefühl ab? Durch welche Faktoren wird es beeinflusst? Was kann ich selbst tun, um mein Selbstwertgefühl in guter Weise zu stärken? Diesen und anderen Fragen wird in einem Referat nachgegangen.

Von 9:00 bis 11:00 Uhr gibt es



„Nahrung für Leib und Seele!“ Alle Frauen sind ganz herzlich eingeladen!

*Für das Vorbereitungsteam Brigitte Zofer*

## „Bad Boll und die Basler Mission –

### Ein Blick in die Geschichte der Kirchengemeinde“

**am Donnerstag, 12. November 2015, 19:00 Uhr, Kirchsaal im Kurhaus.**

Die Herrnhuter Brüdergemeine und die Ev. Kirchengemeinde Bad Boll laden zu einem Vortrag mit Schul-

dekan i. R. Christian Buchholz im Rahmen der Jubiläumsveranstaltungen „200 Jahre Basler Mission“ ein. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die Blumhardt-Sozietät wird gebeten. Ganz herzliche Einladung!



## Neuntes Ökumenisches Fußballturnier mit KonfiCup am Sonntag, 18. Oktober 2015 in Bad Boll

Zum neunten Mal wollen wir ein ökumenisches Fußballturnier in unserem Ort austragen. Gruppen unserer Gemeinden, aber auch Freizeitkicker sind willkommen an dem Turnier teilzunehmen. Eine Mannschaft besteht aus sechs Spielern, von denen mindestens zwei Mädchen/Frauen sein müssen. Außerdem sind alle Konfirmandengruppen im Kirchenbezirk aufgerufen, sich beim KonfiCup zu messen. Organisiert

wird das Ökum. Fußballturnier von den drei örtlichen Kirchengemeinden zusammen mit dem Arbeitskreis Kirche und Sport im Sportkreis Göppingen. Das Turnier findet ab 11:30 Uhr auf dem Sportplatzgelände des TSV Bad Boll im Erlengarten statt. Teilnahmegebühr pro Mannschaft sind 10 Euro. Wir danken dem Sportverein für die großartige Unterstützung! Anmeldungen bei Pfarrer Tobias Schart.





## **„Berta von Boll und die Pilgerfahrt ihrer Bäuerinnen und Bauern nach Trier“ Vortrag von Claus Anshof zugunsten der Berta-Stiftung**

am Freitag, 16. Oktober 2015, 19:00 Uhr,  
Stiftskirche Bad Boll

Der ehemalige Schulleiter und Vorsitzende der Gesellschaft für staufische Geschichte Claus Anshof referiert über seine „Lieblingsstauferin“, die in Boll sehr segensreich gewirkt hat. Mit großer Wahrscheinlichkeit hat sie auch dafür gesorgt, dass 27 einfache Leute aus Boll und Umgebung die große Her-

auforderung einer Pilgerfahrt nach Trier unternommen haben. Aus der Feder von Claus Anshof stammt auch die Vorlage für das historische Theaterstück „Frau Berta auf dem Bollen“, das im Jubiläumsjahr unseres Ortes 2005 großen Anklang fand. Wir laden ganz herzlich zum Vortrag in der Stiftskirche ein. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die Berta-Stiftung wird gebeten.

## **Berta-Stiftung sucht Zustifterinnen und Zustifter**



Sind wir im letzten Jahr durch Zustiftungen für die Berta-Stiftung doch wieder reich gesegnet worden, so sieht es in diesem Jahr noch sehr bescheiden aus. Einziger Zustifter ist die im Gemeinderat vertretene „Boller Mitte“. Diese Zustiftung hat bei uns zu großer

Freude geführt, zeigt sie doch, dass die Idee unserer Stiftung auch von Teilen des Gemeinderats mitgetragen und aktiv unterstützt wird. Herzlichen Dank!

Die Berta-Stiftung hat das Ziel mitzuhelfen, unsere wunderschöne Stiftskirche zu erhalten und die Kirchenmusik zu fördern. Wir alle wissen, dass eine Stiftung nur dann gut unterstützen kann, wenn das Stiftungskapital zu einer großen Summe angewachsen ist. Deshalb haben wir uns das ehrgeizige Ziel gesteckt, pro Jahr 10.000 Euro für die Stiftung zu sammeln. Ein Anfang in diesem Jahr ist gemacht. Mit 500 Euro können Sie Zustifter werden. Wer kann helfen?



## Veranstaltungen zur Church Night

### **Am Freitag, 30. Oktober 2015, 19:00 Uhr, Jugendgottesdienst in der Ägidiuskirche, Hattenhofen**

Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst durch die Gruppe „Sonja and friends“. Herzliche Einladung!

### **Reformationstag**

**31. Oktober 2015, ab 21:00 Uhr**

### **Nacht der Besinnung und des Gebets und der Möglichkeit sich segnen zu lassen in der Stiftskirche Bad Boll.**

Von Gottes Gnade nicht nur hören, sondern sie erleben, das ist das Ziel, das wir mit unserer Nacht der Besinnung und des Gebets erreichen wol-

len. Eindrucksvoll ist die Erfahrung des Propheten Elia. Interessanterweise begegnet Gott Elia nicht im Beben, im Sturm und auch nicht im Feuer, sondern in der Stille, in einem leisen Säuseln. Diesen Raum der Stille wollen wir in unserer Kirche bieten, mit Kerzenschein, mit der Möglichkeit Gebetsbitten aufzuschreiben oder sich segnen zu lassen. Immer wieder sind auch leise Gitarrenklänge von Frieder Mayer zu hören. Kommen Sie irgendwann in der Stiftskirche vorbei in der Zeit zwischen 21 und 24 Uhr und erleben Sie unsere Kirche bei Kerzenschein und lassen sich Gottes heilendes Wirken auf vielfältige Weise gefallen.





## Danke für Ihren „Bad Boller Gemeindebeitrag“

Alle Haushalte mit Gemeindegliedern über 25 Jahren haben im Juli einen Brief erhalten mit der Bitte um eine Spende für Aufgaben der eigenen Kirchengemeinde. Dieser Aufruf ersetzt das früher erhobene „Kirchgeld“. Schon viele von Ihnen sind der Bitte um einen „Bad Boller Gemeindebeitrag“ nachgekommen. Dafür bedanken wir uns sehr!! Selbstverständlich können Sie auch jetzt noch Ihren Beitrag zur Unterstützung der eigenen Kirchengemeinde leisten. Bedenken Sie: Auch jede kleine Spende ist eine große Hilfe!

*Im Namen des Kirchengemeinderats  
Pfarrer Tobias Schart*

## Bitte um Gaben für den Erntedankaltar

Unserem Schöpfer, Erhalter und Vollender dieser Welt haben wir allemal auch in diesem Jahr viel zu verdanken. Das wollen wir am Erntedankfest zum Ausdruck bringen. Wir bitten wieder herzlich um Gaben für den Erntedankaltar in unserer Stiftskirche. Ob Obst, Gemüse, Blumen,



auch Gebackenes, Marmelade oder Getränke und vieles mehr, das passt alles auf den Erntedankaltar. Es ist schön, wenn schon beim Betreten unserer Kirche an Erntedank deutlich wird, wie dankbar wir für Gottes Gaben sind. Die Erntedankgaben werden anschließend an Kranke und Trauernde in unserer Gemeinde verteilt sowie in das Michael-Hörauf-Stift, „unserem“ Pflegeheim, gebracht. Bringen Sie die Sachen einfach am Freitag, den 2. Oktober, bis 15 Uhr in die Kirche.

Ansprechperson zum Schmücken des Altars ist Hede Kontermann, Tel. 3582.



## **Erntedankfest und Gemeindefest am 4. Oktober 2015**

9:30 Uhr Erntedankgottesdienst mit der Kinderkirche

11:00 Uhr Gottesdienst für kleine Leute

ab 10:30 Uhr Essen und Trinken, Spiele für Jung und Alt

Wir hoffen natürlich sehr auf schönes Wetter, damit wir in unserem schönen Gemeindehausgarten feiern können.

## **Kaffeenachmittage im evang. Gemeindehaus, Heckenweg 13**

04. Oktober, Gemeindefest

15. November, Diakoniestation



## **Terminansagen**

Montag, 14. September, 8:30 Uhr  
Ökum. Gottesdienst  
zum Schuljahresbeginn für die Klassen 2 bis 4 in der katholischen Kirche Heilig Kreuz,  
Pfarrer Eugen Batscho

Montag, 14. September, 8:30 Uhr  
Ökum. Gottesdienst  
zum Schuljahresbeginn für die Klassen 6 bis 10 in der evang. Stiftskirche, Pfarrer Tobias Schart

Donnerstag, 17. September 9:30 Uhr  
Ökum. Gottesdienst für die Schulanfänger in der katholischen Kirche Heilig Kreuz, Pfarrer Eugen Batscho, Pfarrer Tobias Schart

Segnungs- und Abendmahlsgottesdienst am 18. Oktober, 19:00 Uhr, Stiftskirche Bad Boll

Pfarrer i. R. Klaus Steiner-Hilsenbeck, Pfarrer Theo Clemens, Pfarrer Tobias Schart und Team



# Erntedank- und Gemeindefest



am Sonntag, den 04. Oktober 2015

- 09:30 Uhr Erntedank-Festgottesdienst in der Stiftskirche  
mit reich geschmücktem Erntedankaltar  
und Beteiligung der Kinderkirche und des Bläserchors
- 11:00 Uhr Gottesdienst für kleine Leute in der Stiftskirche  
„Vom Kartoffelkönig“
- ab 11:00 Uhr Buntes Programm in und am Gemeindehaus, Heckenweg 13  
mit Willkommens-Trunk  
Es spielt der Bläserchor
- ab 12:00 Uhr Mittagessen: Linsen mit Spätzle mit oder ohne Saiten  
und Salatteller , **vegetarische Gemüsetaschen**
- ab 13:00 Uhr Spielstraße u. a. mit Hüpfburg, Seifenkistenrennen und  
Bastelstation der Kinderkirche
- 13:30 Uhr Kasperltheater
- ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen
- 14:30 Uhr Vorstellung der Konfirmanden
- Ende gegen 17 Uhr

## Herzliche Einladung!

Der Erlös des Festes kommt der Sanierung der Orgel zugute



# Segnungs- gottesdienst

- das Abendmahl empfangen
- innehalten
- hören und schweigen
- singen und beten
- sich segnen lassen

## **Segnungs- und Abendmahlsgottesdienst**

am 18. Oktober 2015 um 19:00 Uhr,  
Stiftskirche Bad Boll

Pfarrer i. R. Klaus Steiner-Hilsenbeck,  
Pfarrer Theo Clemens,  
Pfarrer Tobias Schart  
und Team

**Stiftskirche / Bad Boll**



## **Unsere Evangelische Kirchengemeinde sucht ein freundliches Organisationstalent für unser Gemeindebüro im Pfarramt**



Wir wünschen uns:

- mehrjährige Berufserfahrung oder eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bürobereich
- Freude am Umgang mit Menschen und am Gemeindeleben
- gute Kenntnisse im Umgang mit Word und Excel sowie in der deutschen Rechtschreibung
- Teamfähigkeit, Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Mitgliedschaft in der Ev. Landeskirche oder einer weiteren Gliedkirche der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland

Wir möchten die Stelle zum 1. Dezember 2015 neu besetzen. Die Arbeitszeit beträgt 14 Wochenstunden. Die Vergütung erfolgt nach dem Kirchlichen Anstellungsrecht in Anlehnung an TVöD (KAO/TVöD).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 30.09.2015 an die Evangelische Kirchengemeinde Bad Boll zu Händen von Pfarrer Tobias Schart, Brunnenweg 4, 73087 Bad Boll, der Ihnen gerne weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung gibt.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden begrüßt.



**Getauft wurden:**

26.04.	Julia Raj	Dorfstr. 42
26.04.	Ricki Krieger	Dorfstr. 42
10.05.	Carina Cataleya Gringel	Erlengarten 5
10.05.	Mira Leah Kurig	Zell
10.05.	Kristina Übele	Gammelshausen
24.05.	Leni Marie Götz	Heckenweg 32 A
04.07.	Lina Katharina Hauser	Blumhardtweg 25
26.07.	Philipp Dieti	Aywiesen 2
09.08.	Philipp Ziegler	Herrschaftsstr. 22
09.08.	Milena Schneider	Klinge 6

**Kirchlich bestattet wurden:**

27.03.	Hildegard Bernhardt		
	geb. Augustin	89 Jahre	Hölderlinstr. 4
27.03.	Walter Haar	87 Jahre	Michael-Hörauf-Stift
31.03.	Johannes Aichroth	74 Jahre	Göppinger Str. 6/2
14.04.	Kurt Nachtmann	85 Jahre	Blumhardtweg 5
20.04.	Tim Körper	21 Jahre	Gruibinger Str. 31/2
28.05.	Immanuel Krüger	88 Jahre	Michael-Hörauf-Stift
19.06.	Else Schmid		
	geb. Schweizer	90 Jahre	Michael-Hörauf-Stift
03.07.	Else Lore Straub	78 Jahre	Michael-Hörauf-Stift
29.07.	Dora Jakob		
	geb. Conrad	75 Jahre	Michael-Hörauf-Stift



## **Kirchlich getraut wurden:**

- |        |                                                   |                     |
|--------|---------------------------------------------------|---------------------|
| 23.05. | Florian Wascher und Annika<br>geb. Müller         | Dobelstr. 9/1       |
| 30.05. | Daniel Baron und Daniela<br>geb. Wick             | Zell u. A.          |
| 06.06. | Christoph Traub und Annemarie<br>geb. Harsch      | Heckenweg 31        |
| 06.06. | Sebastian Noack und Andrea<br>geb. Giozea         | Reutlingen          |
| 04.07. | Frank Hauser und Yvonne Hauser<br>geb. Körner     | Blumhardtweg 25     |
| 18.07. | Christian Böhler und Christine<br>geb. Mühlhäußer | Sindelfingen        |
| 01.08. | Felix Hahn und Esther Hahn<br>geb. Frank          | Ammerbuch-Entringen |
| 01.08. | Steffen Riege und Anna<br>geb. Mucha              | Aichelberg          |





**Anschriften:**

**Evangelisches Pfarramt, Pfarrer Tobias Schart**

Brunnenweg 4, 73087 Bad Boll, Telefon 07164/2213, Fax: 07164/902646

E-Mail: [pfarramt.badboll@elkw.de](mailto:pfarramt.badboll@elkw.de) und [Gemeindebuero.BadBoll@elkw.de](mailto:Gemeindebuero.BadBoll@elkw.de)

Homepage: [www.ev-kirche-boll.de](http://www.ev-kirche-boll.de)

**Gemeindebüro, Pfarramtssekretärin Margot Vester**

Bürozeiten: Di., Do., Fr., 8:15 bis 12:00 Uhr, Mittwoch 9 bis 11 Uhr

**2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats Cornelia Aichele**

Hohackerring 18, Telefon 07164/5371

**Kirchenpflegerin Silvia Gölz**, Gruibinger Str. 21, 73087 Bad Boll, Telefon 07164/2954

Konto der Kirchenpflege: Kreissparkasse Göppingen, BLZ 610 500 00, Kontonummer 17 639

IBAN: DE0661050000000017639, BIC: GOPSDE6GXXX

**Impressum:**

Der boller bote erscheint dreimal jährlich, Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Bad Boll

Redaktionsteam: Tobias Schart (verantwortlich),

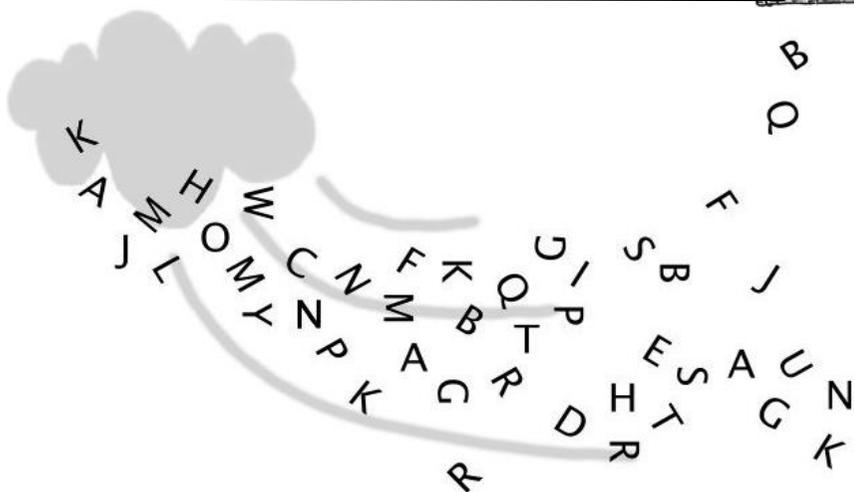
Daniela Häser, Susanne Heilig, Adrianne Kinzler, Margot Vester

**Druck:** bader druck gmbH, Daimlerstr. 15a, 73037 Göppingen/Urswang

**Wir danken den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern  
des Gemeindedienstes, die den boller boten immer wieder treu  
in die Häuser tragen.**

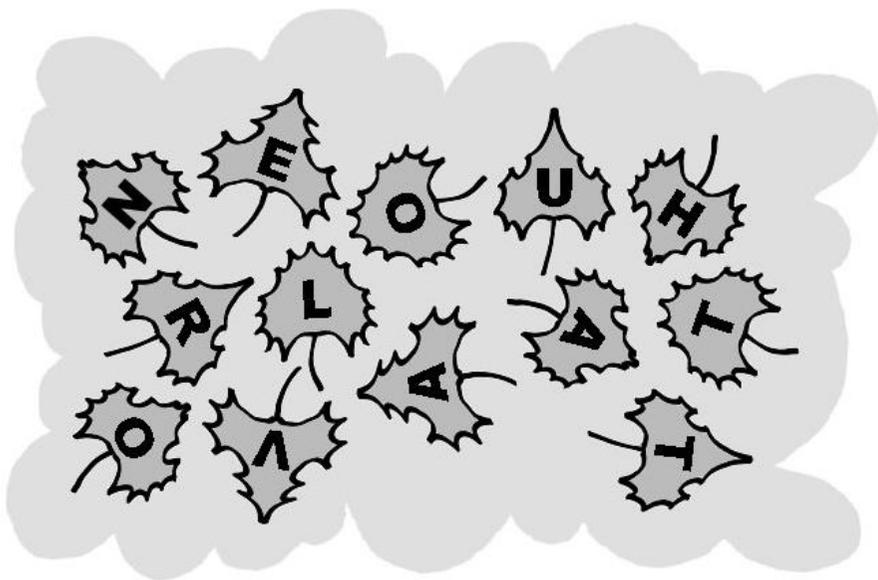


H  
E  
R  
B  
S  
T  
R  
Ä  
T  
S  
E  
L



Ein kräftiger Windstoß hat fast alle Buchstaben umkippen lassen. Nur ein paar wenige stehen noch gerade. Sammle sie von links nach rechts in die Kästchen.

<input type="checkbox"/>							
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------



Nur vier Blätter sehen genau gleich aus! Finde sie heraus, und trage die gefundenen Buchstaben in der richtigen Reihenfolge in die Kästchen ein. Wie heißt der bekannte Mann?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------